

Bericht des Leistungssportreferenten

Ich möchte keinesfalls behaupten, dass seit dem letzten Verbandstag alles perfekt im Bereich Leistungssport gelaufen ist. Insbesondere verläuft die Umsetzung und Ausgestaltung des neuen Kaderkonzepts immer noch nicht so, wie es idealerweise sein sollte und manche Dinge werden nach wie vor stellenweise etwas mit heißer Nadel gestrickt. Es ist nicht zuletzt auch meiner eigenen beruflichen und familiären Auslastung geschuldet, dass in diesem Bereich noch viel zu tun ist.

Dennoch denke ich, dass wir im Bereich Leistungssport auch auf einige Erfolge zurückblicken können.

Dabei möchte ich mich vor allem bei Bettina und dem Team aus Kadertrainern bedanken, die mich bei der Arbeit im Bereich Leistungssport unterstützt haben, aber auch bei allen Vereinen, die manchmal auch kurzfristig ihre Räumlichkeiten für Trainingsmaßnahmen zur Verfügung gestellt haben. Gemeinsam haben wir alle trotz manchmal kurzfristiger und pragmatischer Entscheidungen dazu beigetragen, dass Berlin aus meiner Sicht wieder ein kleines Stück vorangekommen ist im Bereich Leistungssport.

Dazu verweise ich unter anderem auf die Darstellung des Landesjugendwartes Felix zu den Erfolgen in der Jugend bei den Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften, nicht zuletzt die Deutschen Meistertitel von Havard Haug und Veronika Lorenz.

Mittlerweile hat Berlin drei Mitglieder im Bundeskader, nämlich Coco Lepu Zhou und Veronika Lorenz im D/C-Kader der Frauen sowie FM Jonas Eilenberg im D/C-Kader der Männer.

Für die in wenigen Wochen bevorstehende Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft in Willingen wurden rekordverdächtige 13 der 15 gestellten Freiplatzanträge des Berliner Landesverbandes positiv beschieden.

Es laufen ferner die Vorbereitungen auf die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften, unter anderem durch zwei vorbereitende Trainingseinheiten unter der Leitung von GM Michael

Richter, um unsere qualifizierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei ihren Vorbereitungen auf die Meisterschaft zu unterstützen und um sicherzugehen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Meisterschaft durch Trainer unterstützt werden und die Arbeit der Trainer im Vorfeld vorbereitet und koordiniert wird, wo dazu Bedarf besteht.

Als hauptverantwortliche Landestrainer werden wie auch im letzten Jahr GM Michael Richter und GM Robert Rabiega die Berliner Delegation bei der DEM in Willingen unterstützen.

Für den Förderkader wurde am 01.07.2023 in Zusammenarbeit mit dem SC Kreuzberg ein ca. vierstündiges Training mit GM Thomas Pätz in den Räumlichkeiten des SC Kreuzberg durchgeführt.

Einige Mitglieder unseres Perspektivkaders erhielten finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an den Lehrgängen zur Talentförderung.

Am Wochenende des 09.12. und 10.12.2023 wurde ein zentrales Kadertraining für den Landeskader sowie die D1-D3-Kader mit den Kadertrainern Robert Rabiega, Michael Richter, Martin Brüdigam, Fernando Offermann und Fabian Wilde in den Räumlichkeiten der TSG Oberschöneweide durchgeführt.

Neben den Tätigkeiten im Bereich der Kader wurden die üblichen organisatorischen Tätigkeiten aus dem Leistungssportbereich durchgeführt, wie etwa das Ausfüllen und die Übersendung des Bewertungsformulars leistungsfördernde Strukturbedingungen und regionale Entwicklungsperspektiven sowie des Erfassungsbogens für die Bewertung des Leistungsstandes der Fachverbände in den nichtolympischen Sportarten an den Landessportbund Berlin.

Ich stehe für eine Wiederwahl als Leistungssportreferent zur Verfügung und bin gerne bereit daran zu arbeiten, den Berliner Schachverband im Bereich Leistungssport weiter voranzubringen und insbesondere in diesem Rahmen das große Potenzial im Jugendbereich weiter zu fördern.

Fabian Jahnz